

Kanban

Bestellwesen – Verbrauchsmaterial mit Kanban



Was bedeutet Kanban und für was macht man das?

Mit Kanban versucht man mit möglichst geringem Aufwand die Material-Versorgung zu verbessern oder aber den Aufwand dafür zu verringern

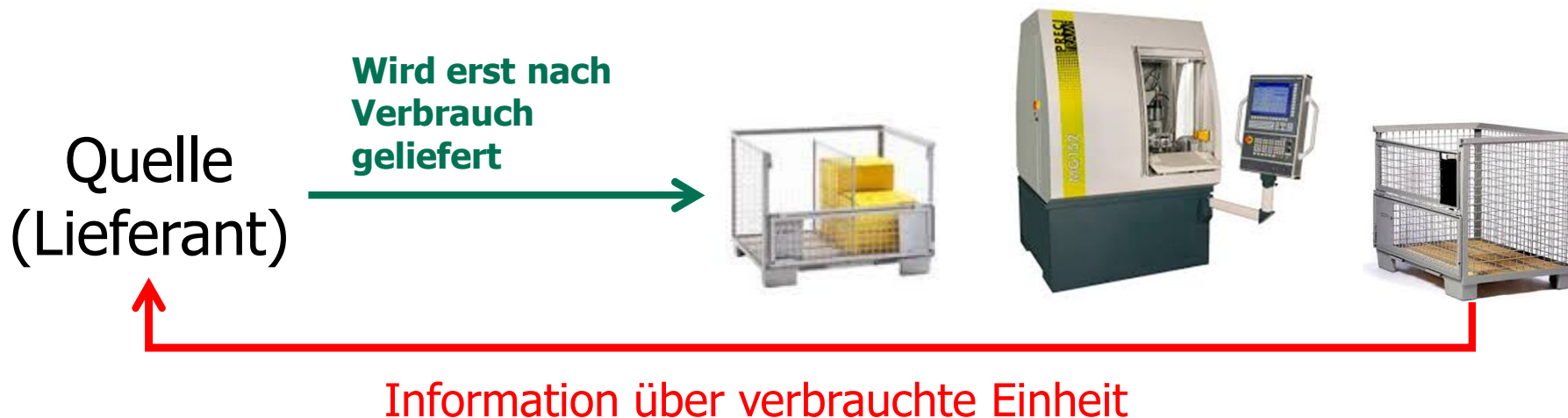
Kanban ersetzt die Bestandssteuerung über das PPS, einschl. der damit verbundenen typischen Aktivitäten der Materialwirtschaft (zb. Mindestbestandsprüfung, Bestellvorschläge etc.)

Mit Hilfe von Kanban werden im Regelfall die Umlaufbestände geringer mittelfristig

Wie funktioniert Kanban normalerweise?

Mit Kanban wird die Versorgung mit Material zwischen Lieferant (Quelle) und Verbraucher (Senke) durch ein selbstregelndes System sichergestellt

Dadurch wird gleichzeitig das Pull-Prinzip eingeführt, „Push“ verschwindet automatisch.



Wie funktioniert Kanban normalerweise?

Wie geht die Information an den Lieferant?

Das ist im Prinzip der Kanban (Informationsträger). Dieser kann im einfachsten Fall das geleerte Behältnis (Gitterbox, Palette) sein. Oder eine Information an dem Behältnis bzw Material, zb die Materialkarte.

Wenn dies nicht möglich ist, dann muß ein Kanban erzeugt werden, im Regelfall ist dies eine Kanban-Karte

Was geschieht mit der Information / Kanban-Karte?

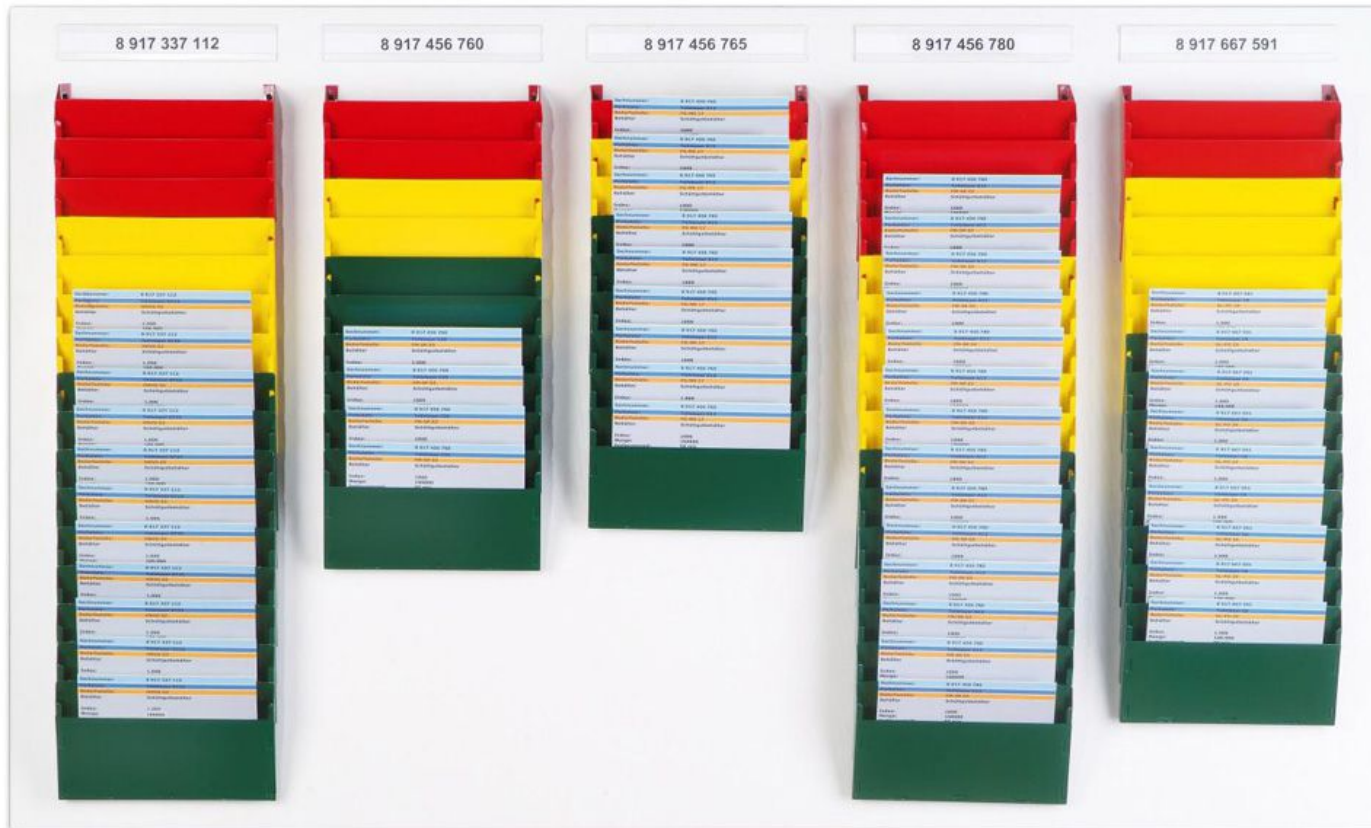
Die Information bzw. die Karte geht an die Quelle

Dort löst sie aber nicht zwingend eine Lieferung oder Produktion aus

Es gibt auch den Weg, daß diese an eine Kanban-Tafel gesteckt wird

Diese Tafeln dienen der Übersicht und Steuerung

Was geschieht mit der Information / Kanban-Karte?



Grün:
Keine
Produktion/Lieferung

Gelb:
Es kann
produziert/geliefert
werden

Rot:
Es muß
produziert/geliefert
werden

Was wird erreicht?

Keine Disposition mehr nötig

Keine Bestandsführung und Kontrolle nötig

Keine Planung und Steuerung nötig

Immer verfügbar in richtiger Stückzahl

Keine Technik notwendig, keine Software

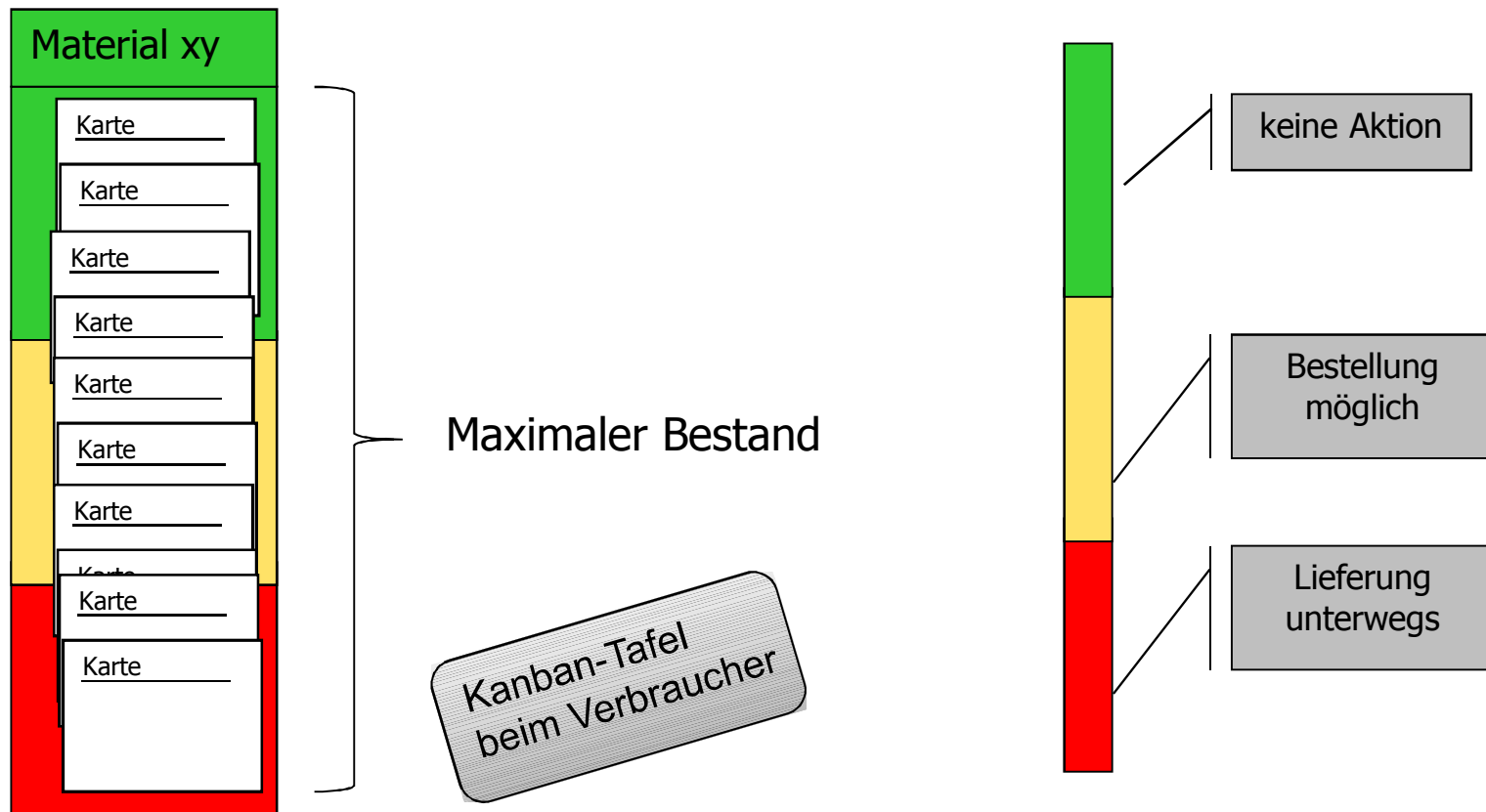
Visuelle Kontrolle zu jeder Zeit



Anwendung Verbrauchsmaterial?

Ideal: Materialbegleitkarte = Kanbankarte

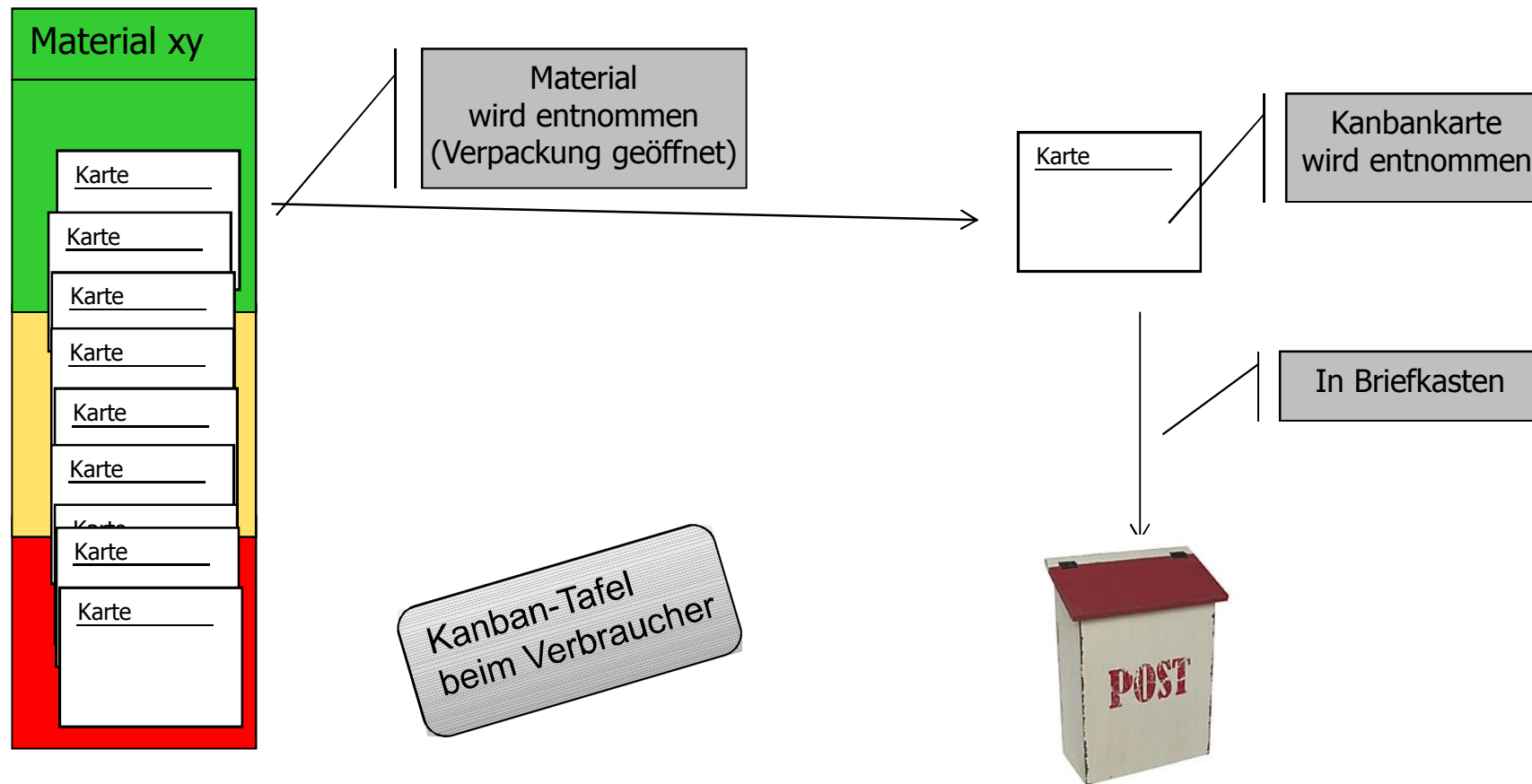
Alternative: Jedem Behältnis wird eine Karte zugewiesen → „Entnahmekanban“



Anwendung Verbrauchsmaterial?

Ideal: Materialbegleitkarte = Kanbankarte

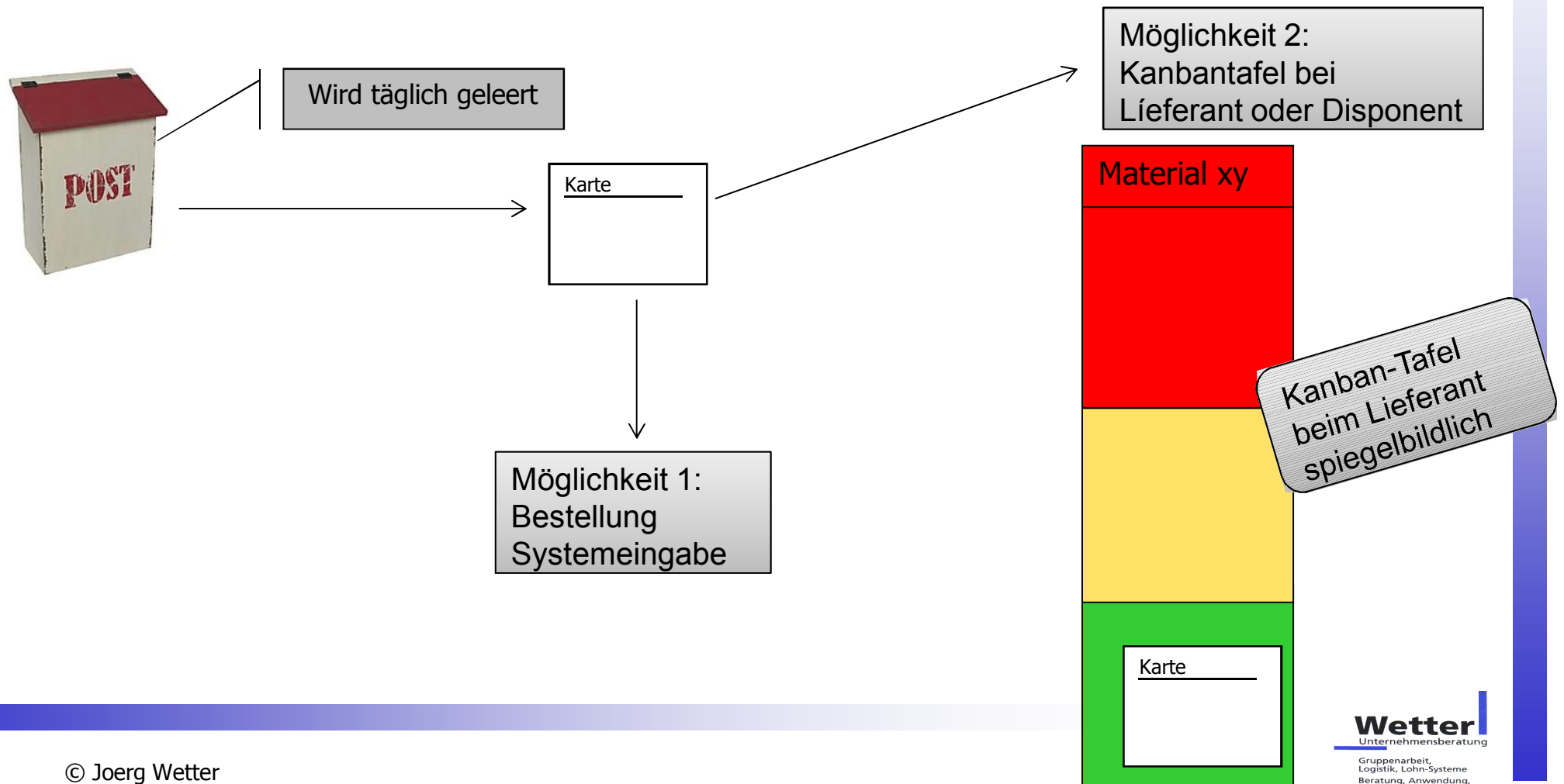
Alternative: Jedem Behältnis wird eine Karte zugewiesen → „Entnahmekanban“



Anwendung Verbrauchsmaterial?

Ideal: Materialbegleitkarte = Kanbankarte

Alternative: Jedem Behältnis wird eine Karte zugewiesen → „Entnahmekanban“



Anwendung + Regeln zur Einführung

Unerlässlich:

**Gerne mehr bei Wetter Unternehmensberatung
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !**

Anwendung + Regeln zur Einführung

**Gerne mehr bei Wetter Unternehmensberatung
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !**

Anwendung + Regeln zur Einführung

**Gerne mehr bei Wetter Unternehmensberatung
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !**

Elemente der Kanbankarte

The diagram shows a grey Kanban card with a white border and a clipped top-right corner. It contains five white rectangular boxes with black text:

- Top-left: Anzahl Stück
Je
- Top-right: Karten-Nr.
Karten gesamt:
- Center: **Bezeichnung**
Artikelnummer
- Bottom-left: Lieferant
- Bottom-right: Verbraucher:
Lagerort

Mittelfristige Ziele

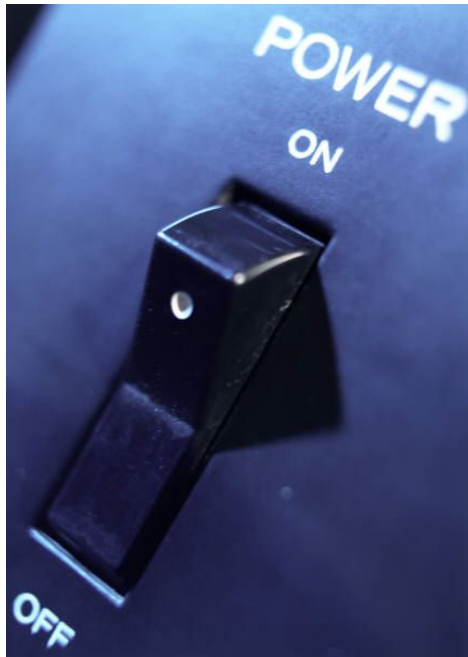
Ziel 1: Reduzierung Bestand

Zb. Entfernen Kanbankarte(n) aus System

Ziel 2: Entlastung Einkauf, Entkoppelung Systeme

Zb. durch Direktbestellung, Rahmenverträge + Abrufe

Kontakt



Wetter
Unternehmensberatung

Gruppenarbeit,
Logistik, Lohn-Systeme
Beratung, Anwendung,
Methoden

Kontakt

Lameystr. 66
D-75173 Pforzheim
Tel. 07231-27275 Fax. 07231-22161
Email wetter@arbeitswirtschaft.net
Internet: <http://www.arbeitswirtschaft.net>